

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
Oberfischbach
Gemeindegruß

Jahrgang 63, Nr. 4
Mai 2018



Pia Foierl

*O sende, Gott, uns deinen
Geist, der uns zum Licht
der Wahrheit weist,
der uns in dieser wirren
Zeit von allem blinden
Wahn befreit,
den Weg uns zeigt in
dunkler Nacht und uns
zum Salz der Erde macht!*

*O sende, Gott, uns deinen
Geist, der Friede und Ver-
söhnung heißt!
Nicht schweigen will der
Erdenstreit. So mache du
die Herzen weit,
dass deine Liebe uns re-
giert und aus dem Tod
ins Leben führt!*

*O sende, Gott, uns deinen
Geist, der uns aus Angst
und Schwermut reißt,
der Last und Kummer
dieser Welt in deinen
Trost und Segen stellt,
dass Freude in den Her-
zen klingt und jeder
Mund dein Loblied singt!*

Arnd Herrmann



Liebe Gemeinde, nachfüllen bitte!

In unseren Städten macht sich ein neuer Trend breit: Um die Umwelt zu schonen, gibt es immer mehr Mehrwegbecher und in immer mehr Läden gibt es jetzt auch die Möglichkeit kostenlos nachzufüllen. Und viele nutzen dies ausgiebig und erleben, wie gut das tut.

In der Kirche praktizieren wir dieses Nachfüllprinzip schon seit eh und je: Gott gibt uns einen Körper und schenkt uns „voll ein“ (Ps 23,5), damit unsere Seele lebendig bleibt. Wir brauchen nicht nur von trocken Brot leben, wir dürfen leben von dem erfrischenden Wort Gottes (Mt 4,4), das er seiner Gemeinde ausgießt - umsonst!

Jeden Sonntag hat sein „Laden“ ganz gewiss geöffnet, der Chef selber ist da (Mt 18,20) und es gibt die Möglichkeit, kostenlos nachzufüllen. Wer in der Karwoche oder über Ostern

in einer unserer Passionsandachten oder Gottesdienste war, hat spüren dürfen, wie gut dieses „Nachfüllen“ in der Gemeinschaft unserer Seele tut. Und als Christen dürfen wir wissen: wenn einmal unsere Mehrwegbecher so löchrig geworden sind, dass sie nicht mehr zu gebrauchen sind und daher der Erde übergeben werden, dann bekommen wir von unserem Schöpfer einen neuen Becher. Einen, der nicht mehr altert - einen, der ewig hält (1.Kor 15, 53).

Wahrhaft gute Aussichten für alle, die glauben.

Wahrhaft gute Aussichten durch den Einen: Jesus Christus, der dies schon durchlebt hat und dessen Weg uns ein Vorbild sein darf für das, was Gott mit uns allen vor hat.

Daher: Nachfüllen bitte!

Ihr Pfr. Michael Junk

Erfolgreiche Außenanlagenaktion vor dem Gemeindehaus in Niederndorf



Wir danken allen, die mitgeholfen haben!

Es war schön zu erleben, wie Kirche und Dorfgemeinschaft gemeinsam anpacken, um es für uns alle schön zu machen. Mögen sich noch viele an den neu gestalteten Beeten am alten Schulweg erfreuen können.

Gottesdienste

Hauptgottesdienst in der Johannes-Kirche Oberfischbach.

- 06.05.** *Rogate*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, **Missionsfest mit Jutta Siebel** (Wycliff) und Pfr. Junk / Posaunenchor Oberheuslingen; Abendmahlsgottesdienst. Weitere Infos s.S. 9.
Kollekte: Für die Arbeit von Jutta Siebel bei Wycliff.
- 10.05.** *Christi Himmelfahrt*
Oberfischbach: k e i n Gottesdienst!
Oberholzklau: 10.00 Uhr, **Gemeinsamer Gottesdienst**, Pfr. Oliver Günther (Nähere Informationen s. Seite 8).
Kollekte: Für die Weltmission.
- 13.05.** *Exaudi*
Oberheuslingen: 8.30 Uhr, Präd. Günter Schenk.
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Präd. Günter Schenk; im Anschluss Kirchcafé.
Kollekte: Für die kirchliche Umweltarbeit.
- 20.05.** *Pfingstsonntag*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, mit Taufen (Taufkurse dazu am 04.+14.05., jew. 20 Uhr im Gemeindezentrum);
Kollekte: Für die Bibelverbreitung in der Welt.
- 21.05.** *Pfingstmontag*
Oberfischbach: k e i n Gottesdienst!
Lurzenbach, alter Sportplatz: 9.00 Uhr Waldgottesdienst
Pfrn. Hinzmann u. Pfr. Junk / Chöre wirken mit.
Weitere Informationen s.S. 9.
Kollekte: Für den CVJM-Weltdienst.
- 27.05.** *Trinitatis*
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Goldene Konfirmation, Pfr. Michael Junk / Gem. Chor Bottenberg; im Anschluss Abendmahl. (Siehe auch Seite 4)
Kollekte: Für die eigene Kirchengemeinde.

**Redaktionsschluss für die Gemeindegruß-Ausgabe Juni
ist der 5. Mai 2018.**

Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden in den Vereinshäusern

Bottenberg:	Termin nach Vereinbarung
Heisberg:	Termin nach Vereinbarung
Niederndorf:	jeden Freitag, 20.00 Uhr
Oberheuslingen:	jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, und an jedem dritten Sonntag im Monat um 19.15 Uhr

Mitarbeiterkreis

Bottenberg: 28.05. um 20.00 Uhr

Bibelstunden/Gemeinschaftsstunden:

Sonntags jeweils 20.00 Uhr in den Vereinshäusern Bottenberg, Oberheuslingen und Niederndorf, in Heisberg um 19.30 Uhr - veranstaltet und geleitet durch Mitarbeiter der örtl. Gemeinschaft.

Bottenberg:	27.05., Klaus Ginsberg
Heisberg:	02.05., Bolko Mörschel 16.05., Oliver Post 27.05., Martin Hafer
Niederndorf:	06.05., Karl-Erich Daub 18.05., Haymo Müller
Oberheuslingen:	20.05., Arne Fries 27.05., 18.00 Uhr, Viktor Janzen (MSOE)

Informationen zur Goldkonfirmation am 27.05.2018

Die im Jahr 1968 in Oberfischbach Konfirmierten wurden Anfang Februar angeschrieben und zu Ihrer Goldkonfirmation eingeladen.

Gemeindeglieder, die ihre Goldkonfirmation nicht in ihrer „alten“ Heimatgemeinde feiern können oder möchten, sondern hier in Oberfischbach ihre Goldkonfirmation mitfeiern möchten, sind herzlich willkommen!

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Mai im Gemeindebüro an!

Globalisierung:
Mit der Himmelfahrt Christi ist der Glaube global geworden und der Himmel die Heimat jedes Menschen.



Mit der Himmelfahrt Christi ist die Liebe global geworden, denn alle Menschen sind Kinder Gottes und Brüder und Schwestern.

Monatsspruch

Maí 2018

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11, 1)

Ein Mensch vor Gericht, der nur glaubt, etwas gesehen zu haben, ist als Zeuge unbrauchbar. Dieses Beispiel verdeutlicht, was zu glauben im allgemeinen Sprachgebrauch heute meint: Etwas nicht zu wissen. Der Hebräerbrief hat eine ganz andere Auffassung davon, was Glaube ist: etwas nicht zu sehen und es dennoch nicht zu bezweifeln. Vor einem Gericht hätte diese Auffassung keinen Bestand, doch darum geht es auch nicht. Es geht um Wichtigeres, um das Leben.

Um ein Leben in Zuversicht, Freude, Sicherheit und Geborgenheit. Selbst dann, wenn ich im Dunkeln sitze und das Licht des Himmels nur erahnen kann. Dann den Aufstieg zu wagen, braucht eine feste Zuversicht, das Erhoffte auch zu erreichen. Diese Zuversicht kann ich mir nicht selbst geben, kann mir auch kein anderer geben, diese Zuversicht kann nur aus dem Glauben an Gott kommen. Weil er alles in Händen hält. Der Glaube kann erschüttert werden. Weil das, was vor Augen liegt, präsenter und mächtiger zu sein scheint, als das, was ich nicht sehen kann. Glau-

be ist dann auch ein Akt des Erinnerns: An Gottes Geschichte mit den Menschen, an sein Wirken – auch in meinem Leben. An Gottes Zusage. Zu glauben heißt, Gott ernst zu nehmen. Ihn auch dann ernst zu nehmen, wenn ich schwach bin – und ihn dann umso mehr darum zu bitten, dass er in mir und für mich stark ist.

Michael Tillmann



Wir brauchen einander

Evangelische Kirchengemeinde für die Menschen in Oberfischbach und Umgebung

Wie kann die Evangelische Kirchengemeinde Oberfischbach auch in den nächsten Jahren Gemeinde für die Menschen im Ort sein? Attraktiv, einladend, nutzbringend, mitgestaltend, sinnstiftend. Dieser Frage gingen etwa 60 Gemeindeglieder am Wochenende vom 16./17. März 2018 im Ev. Gemeindezentrum Oberfischbach nach. Und damit man nicht dem nachdenkt, was man immer schon denkt, hatte man sich auswärtige Gäste eingeladen, die kritische Fragen stellten, gelungene Projekte erläuterten und ihre Erfahrungen einbrachten.

Rüdiger Schlund, wohnhaft im Einzugsgebiet der Kirchengemeinde und Chefredakteur von Radio Siegen, warf einen kritischen Blick auf die Kirchengemeinde. Kirche werde nicht besonders wahrgenommen, so seine Beobachtung. Man störe sich aber auch nicht an ihr. Schlund: „Mir reicht das nicht.“ Er wünschte sich, dass Kirche sich stärker gesellschaftlich einmischt. Sie gehöre zur Meinungsbildung dazu. Zudem sei das christliche Menschenbild auch für diejenigen reizvoll, die nichts mit Glauben anzufangen wüssten. Er erhoffte sich Kirche hell, freundlich, historisch bewusst, modern, weltoffen und sendungsbewusst. Und das mit der Gewissheit, dass es sich lohne, die eigene Botschaft nach außen zu tragen. Stefan Piechottka, selbstständiger

Gemeindeberater aus Marburg, gestaltete den Workshop am Samstag. Der Gemeindeberater betonte, dass das Milieu der bürgerlichen Mitte in den kommenden Jahren immer kleiner wird und sich eher zu einer Randgruppe entwickelt. Piechottka: „Wir werden einmal eine Minderheit sein.“ Daher gelte es jetzt zu überlegen, wie die Zukunft gestaltet werden könne. Neue Ideen seien gefragt. So habe beispielsweise eine Gemeinde eine Poststelle übernommen. Dort begegneten sich Menschen und kämen miteinander ins Gespräch. Er regte an, dem nachzudenken, was der Ort benötige und auf welche Bedürfnisse man als Kirchengemeinde eingehen könne.

Mit einer Hausaufgabe endete der Workshop. Der Gemeindeberater empfahl, einmal mit wachen Sinnen durch die Orte der Kirchengemeinde zu gehen und die Orte und Menschen bewusst wahrzunehmen. In einer Internetrecherche könnten Informationen zum Ort gesammelt und Statistiken ausgewertet werden. Piechottka: „Rede mit anderen Menschen über den Ort. Fragt sie, was sie sich von der Kirche wünschen.“ kp



„Rede mit anderen Menschen über den Ort.
Fragt sie, was sie sich von der Kirche wünschen.“



Aus dem Presbyterium

Veranstaltungen am Volkstrauertag 2018

In der Presbyteriumssitzung im März haben wir, zusammen mit den Ortsvorstehern der zum Kirchspiel gehörenden Ortschaften, über die Veranstaltungen am Volkstrauertag an den Ehrenmälern gesprochen. Es wurde festgestellt, dass nur noch wenige Menschen an diesen Veranstaltungen teilnehmen, da die Älteren, die noch mehr den Bezug zu den beiden Weltkriegen haben, immer weniger werden. Der Volkstrauertag hat als Mahnung für den Frieden jedoch eine große Bedeutung. Deshalb planen wir in diesem Jahr als zentrale Veranstaltung einen Friedensgottesdienst am Volkstrauertag in der Kirche. Ob darüber hinaus Veranstaltungen auf den Ehrenmälern stattfinden, wird in den jeweiligen Orten entschieden.

JungeErwachsenenArbeit

Die JungeErwachsenenArbeit der Kirche, die seit einigen Monaten von Karsten Schreiber mit initiiert wurde, möchte in den einzelnen Ortschaften ein niederschwelliges Angebot machen und deshalb in den Backeshäusern, den Feuerwehrrätehäusern, den Vereinsheimen oder Dorfgemeinschaftshäusern Zusammentreffen der jungen Leute anbieten. Die Ortsvorsteher wollen die Bereitstellung der Räume und entsprechende Nutzungsanfragen gerne unterstützen.

Aus der Region

Pfingsten in Oberholzklaus: „Nacht der offenen Kirche“

Am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, bietet die Kirchengemeinde Oberholzklaus wieder ein abwechslungsreiches, kulturelles, geistliches und kirchenmusikalisches Programm an. U.a. wird der Liedermacher Jonathan Böttcher mit zwei Konzerten zu Gast sein: Nachmittags ein Mitmachkonzert für Kinder; abends ein Konzert unter dem Titel „Lass Frieden werden“. Für das kulinarische Wohl wird bestens gesorgt. Nähere Informationen zum Programmablauf: www.oberholzklaus.kirchenkreis-siegen.de

Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst in Oberholzklaus

Wie in den letzten Jahren lädt uns die Kirchengemeinde Oberholzklaus ein, gemeinsam Gottesdienst am Himmelfahrtstag um 10:00 Uhr zu feiern. Ab diesem Jahr wird der Gottesdienst nicht mehr in Alchen gefeiert, sondern in Oberholzklaus. Dies könnte eine besondere Herausforderung für Rad- und Fußpilger sein. Daher gibt es für sie den Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst umsonst.



Missionsfest 2018

mit Jutta Siebel von den Wycliff Bibelübersetzern

Samstag, 05.05.2018

19.30 Uhr, Gemeindezentrum: *Mit Gott in Bewegung*

Ein Abend mit Jutta Siebel

Sonntag, 06.05.2018

09.30 Uhr, Missions-Gebet

10.00 Uhr, Missions-Gottesdienst mit Jutta Siebel

im Anschluss sind alle eingeladen
zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung

Parallel zum Gottesdienst findet eine

Kindermissionsstunde

im ev. Vereinshaus in Oberheuslingen statt!!!

von 10.00 – ca. 11.15 Uhr.

Alle Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns, wenn ganz viele Kinder kommen!

Einladung zum Waldgottesdienst am Pfingstmontag auf der Lurzenbach

Seit vielen Jahren pilgern Christen hier im Kirchspiel und in der Kirchengemeinde Gosenbach am Pfingstmontag auf den Giebelwald, um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst findet neben dem alten Sportplatz „Lurzenbach“ in Oberschelden statt. Immer mehr Menschen kommen dazu. Im letzten Jahr durften wir etliche katholische Christen begrüßen. Ab diesem Jahr will auch die Kirchengemeinde Oberholzklaus an diesem Gottesdienst teilnehmen. Der CVJM Niederndorf und die Kirchengemeinde Oberfischbach laden alle dazu herzlich ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Vereinigten Posaunenchor und Männerchor aus dem Kirchspiel Oberfischbach, sowie Oberschelden und Gosenbach, von Pfrn. Hinzmann und Pfr. Junk. Der Gottesdienstplatz ist vom Parkplatz Lurzenbach aus in ca. 30 min zu Fuß zu erreichen. Sitzgelegenheiten sind bei Bedarf mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder einen Imbiss.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

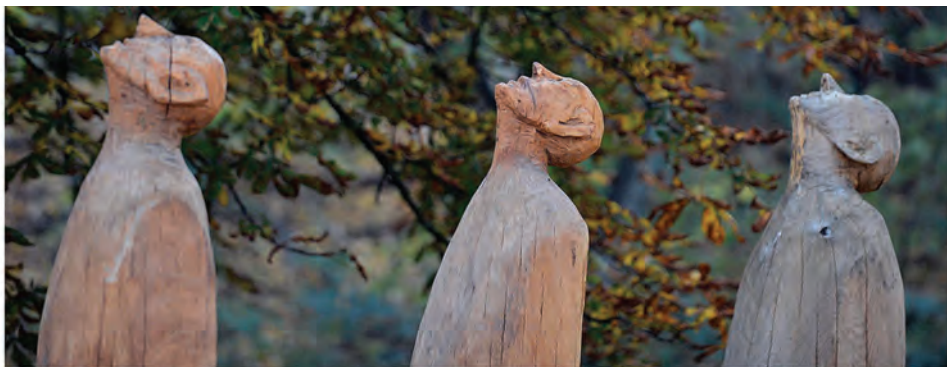
Frohe Pfingsten !

M ich hat schon als jungen Menschen die Schöpfungsgeschichte der Bibel seltsam berührt. Da las ich: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott sprach ...“ Vom ersten Tag an bis zum sechsten sprach er immer wieder. Und so entstand die Welt, das Universum. Seltsam: Gott ‚machte‘ die Welt nicht. Er sprach sie aus. Gott gab den Gedanken, es solle eine Welt sein, sprechend, atmend, aus sich heraus. Und er „blies seinen Geschöpfen seinen Atem ein“. Das Gegenüber zwischen Gott und seinen Geschöpfen ist also etwas wie ein stetes Atmen und Sprechen. Atmen und Antworten. Ich selbst also lebe in dem großen Rhythmus des Atems Gottes und bringe meinen kleinen Atem in das große Spiel ein. Leben und Tod, Schaffen und Wiedervernichten, das sind Atemzüge Gottes, ein Aushauchen und Einziehen seines Atems.

A m Anfang also, das hat mich immer überzeugt, war nicht der Zufall, nicht eine blinde Kraft. „Der Geist Gottes brütete über dem Urmeer“ - sagt die Schöpfungsgeschichte. Am Anfang war also denkender, gestaltender, phantasievoller, liebender Geist. Und dieser Geist ist noch immer die geheimnisvolle, wirkende Kraft in allen Dingen.

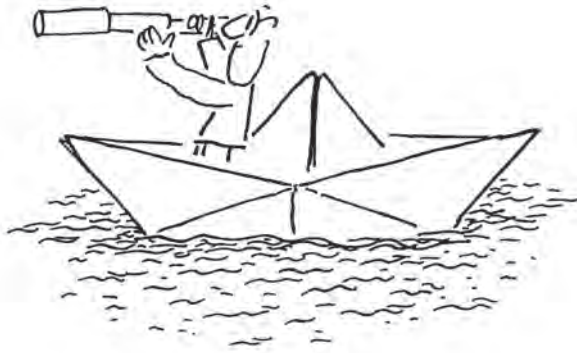
V ielleicht müssten wir, ehe wir Pfingsten verstehen, erst einmal sehen, was Schöpfung ist und wie sie um uns her geschieht. Es besteht kein Stein auf dieser Erde ohne Gottes Geist. Es wächst kein Baum ohne Gottes Geist. Es dreht sich kein Planet ohne Gottes Geist. Es formt sich kein Blatt ohne Gottes Geist. Es wächst aus dem Zerfall des Herbstes keine junge Pflanze ohne Gottes Geist.

Jörg Zink, Die Kraft in allen Dingen und Wesen, Ev. Gemeindeblatt für Württemberg Nr. 21 22.5.1994 S.5



Ich kann verstehen, dass ein Mensch zum Atheisten wird, wenn er auf die Erde hinunterschaut, aber wie jemand den Blick zum Himmel emporrichtet und sagen kann, es gebe keinen Gott, ist mir unbegreiflich.

Abraham Lincoln



Oft sehe ich die Güte Gottes nicht. Oft erkenne ich Gottes Erbarmen nicht. Manchmal schwanke ich so sehr, dass mir schwindlig wird. Dann gibt es nur eins: Zuversicht. Ich fasse mit meinen Augen einen festen Punkt, der mich hält. Und schreite, schwankend, auf diesen festen Punkt zu. Der heißt: Gott ist bei mir. Er hält mich bei meiner rechten Hand. Und so, in dieser Zuversicht, laufe ich, vorsichtig, Schritt für Schritt. Es ist keine leere Zuversicht, immerhin. Ich halte mich an Gottes Versprechen. Solange, bis es wieder an mir wahr wird. Und die Zuversicht zur Hoffnung wird.

Diakoniestation Freudenberg: Telefon: 02734/2111

Ehe-Familien-Lebensberatungsstelle Siegen: 0271/250280

Pfarrer

Michael Junk, Im Hähnchen 6, Tel.: 02734/571043, Mail: pastorjunk@kk-si.de

Pfarrbüro

Oberfischbach, Kirchweg 4 - Ute Schwarz - Tel. 02734/60787, Fax. 571680

Mail: Kirchengemeinde.Oberfischbach@kk-si.de

Internet: www.oberfischbach.kirchenkreis-siegen.de

Öffnungszeiten: montags 16.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindegewerter: Susanne Ofori, Tel. 0175 /1158255

Küsterdienste

Kirche - Karla Stracke - Tel. 02734/5217

Gemeindezentrum - Karin Wüst - Tel. 02734/61077

Küster-Mobiltelefon - 0176/56971073

„Alte Schule“ - Sabine Müller-Breitenbach - Tel. 02734/55239

Kindergarten „Arche“

Oberfischbach, Am Kaltland 6 - Kindergartenleitung - Ingrid Rau - Tel. 02734/61991

Jugendreferenten Region 5

Lisa Lenzian - lisa.lenzian@kk-si.de - Tel. 02761/40248

Konten

allgemein -

IBAN: DE04 4605 0001 0070 8014 93 BIC: WELADED1SIE

Kirchgeld - „Meine Kirche - dafür hab ich etwas übrig -

IBAN: DE08 4605 0001 0070 0112 59 BIC: WELADED1SIE